

---

**09/2025 Statusbericht**

Evaluierung  
Daten & Fakten

Erfolge  
Ziele und Zukunftspotential

---

# vernetzBar

Plattform für junge Menschen  
Lübeck / seit 2022

# Inhalt

<b>01</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
01/1	Genese – Meilensteine	7
<hr/>		
<b>02</b>	<b>Digitale Grundlagen</b>	<b>8</b>
02/1	Zentrale Anforderungen	10
02/2	Forschung	12
<hr/>		
<b>03</b>	<b>Inhalte</b>	<b>14</b>
03/1	Digitale Plattform	▶ 16
03/2	Akteur:innen	▶ 18
03/3	Angebote	▶ 20
03/4	Beratung	▶ 22
03/5	Marketing	▶ 24
03/6	Zukunftsweisende Ansätze	▶ 27
03/7	Partizipation	▶ 28
03/8	Prävention und Intervention	▶ 30
03/9	Digitaler Aufbruch	▶ 33
<hr/>		
<b>04</b>	<b>Ausblick</b>	<b>▶ 34</b>
04/1	Vorhaben für die nächsten Jahre	▶ 35
04/2	Zukunftspotential	▶ 37
<hr/>		
	Impressum	▶ 39

# 01

## Einleitung

Die Corona-Pandemie hatte Auswirkungen, die globale und nationale Kernbereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Handelns, aber auch ganz individuell jede einzelne Person betrafen. **Zu den besonders von der Pandemie und die mit ihr einhergehenden Einschränkungen betroffenen Altersgruppen gehören Kinder und junge Menschen**, wie inzwischen vielfach belegt ist. Ältere Jugendliche und Jungerwachsene, die notwendige Entwicklungsschritte für ein eigenständiges, familienunabhängiges Leben nicht oder nicht zufriedenstellend durchlaufen haben, sind seither deutlich stärker von psychischen Befindlichkeitsstörungen und Erkrankungen betroffen.

Der Vorstand der Possehl-Stiftung entschied deshalb bereits 2021, zwei Lübecker Träger der Jugendhilfe sowie einen sozialtherapeutisch erfahrenen Träger mit dem Fokus auf Betreuung und Beratung psychisch Erkrankter um die Erstellung eines digitalen Beratungsangebotes für die Zielgruppe ältere Jugendliche und Jungerwachsene zu bitten.

Für die technische Umsetzung und begleitende Forschung konnte das Institut für Multimediale und Interaktive Systeme (IMIS) der Universität zu Lübeck gewonnen werden. Mit intensiver Beteiligung junger Menschen wächst nun ein digitales Beratungsportal, das von der Altersgruppe der 14–30jährigen in ihrer digitalisierten Lebenswelt unkompliziert genutzt werden kann, um sich mit Fragen und Sorgen an fachkundige Berater:innen zu wenden.

Mit dieser Zielsetzung betreten alle Projektpartner Neuland – sowohl die Vertreter:innen der traditionell analog agierenden Sozialen Arbeit als auch das universitäre Forschungsinstitut. Dabei waren die technischen Aufgaben ebenso anspruchsvoll wie die Anforderungen, die sich aus der aktiven Mitwirkung der wichtigsten Zielgruppe ergaben.

### Gesellschaftliche Vision

Was in Lübeck erprobt wird, ist in mehrfacher Hinsicht zukunftsweisend: Die Verknüpfung digitaler Innovation mit psychosozialer Prävention, die frühzeitige Einbindung von Nutzer:innen und die Transparenz in der Auswertung von Beteiligung können auch für andere Städte und Forschungseinrichtungen als Modell dienen. Gleichzeitig entsteht eine neue Kultur der Kooperation zwischen Wissenschaft und sozialer Arbeit – offen, vernetzt und mit echtem Mehrwert für das Stadtleben.

POSSEHL  
Stiftung

# 01 \ 1

## Meilensteine

Diese Broschüre illustriert den aktuellen Stand des Projektes **VernetzBar** und stellt die erreichten Erfolge, aber auch die Komplexität eines Ziels dar, das sich zwar in wenigen Sätzen beschreiben, aber nicht ganz so einfach umsetzen lässt.

Bevor auch nur eine einzige digitale Beratung durchgeführt werden konnte, mussten hierfür die Voraussetzungen geschaffen werden: allen voran die **Gestaltung eines attraktiven Portals**, das datenschutzrechtlich abgesichert ist, technisch einwandfrei funktioniert und vor allem junge Menschen anspricht. Die Attraktivität des Portals ist darüber hinaus abhängig von der **Vielfalt an Angeboten und Events**. Die **Beratungskompetenz** musste durch die Gewinnung weiterer kompetenter Berater:innen sichergestellt werden.

Die **zuverlässige Einbindung vieler Akteur:innen in eine gemeinsame Plattform** ist also wesentlich für den Erfolg des Projektes. Für die Arbeit im digitalen Raum werden Sozialarbeiter:innen aufgeschlossen und geschult. Und nicht zuletzt braucht es Anlässe und Veranstaltungen, um jungen Menschen die Mitgestaltung zu ermöglichen und ihr Interesse zu wecken.



**VernetzBar – Wohlfühlort im digitalen Raum:** Die Illustration ist in enger Zusammenarbeit mit der Zielgruppe entstanden.

### 2021

- Aug
- Sep
- Okt → Erster Klausurtag des aktuellen VernetzBar-Verbunds
- Nov
- Dez → Initiale Konzeptphase

### 2022

#### Start der ersten Förderphase

- Jan
- Feb
- März → erste Version der Landingpage ist online
- Apr → Die **VernetzBar** bekommt mit 114 Stimmen aus der Zielgruppe ihren Namen
- Mai → KickOff des VernetzBar-Projekts in der Medienwerkstatt
- Jun → Graffiti-Aktion
- Jul → VernetzBar-App wird freigeschaltet
- Aug → CoDesign-Workshops mit Jugendlichen im Rahmen des tech.festivals
- Sep
- Okt
- Nov
- Dez

### 2023

- Jan
- Feb → Festival der Möglichkeiten mit PlusEins-Party im Schuppen 6 mit 27 Akteur:innen und 304 Teilnehmenden
- März
- Apr
- Mai
- Jun → 50. Online-Beratungsangebot zur Medien-nutzung und Umgang mit Suchtstoffen auf der VernetzBar-Plattform
- Jul → Erster Festival-Sommer
- Aug
- Sep
- Okt
- Nov
- Dez → Großes Update des Unterbaus (CMS) der VernetzBar-Infrastruktur

### 2024

#### Start der zweiten Förderphase

- Jan
- Feb
- März → Onlineberatungsstelle geht online
- Apr
- Mai
- Jun → Erster Feldtest des *Bunten Lübeck-Spielkonzepts* beim Hansekulturfestival
- Jul
- Aug → Online-Quest mit lambda::nord rund um den CSD
- Sep → Veranstaltung zum *Meld Dich*-Format für soziale Akteure im Übergangshaus
- Okt → Zwei Publikationen auf der Fachkonferenz *Mensch und Computer*
- Nov
- Dez

### 2025

- Jan → Start Aktionszeiträume mit bisher 66 Events, 34 Quests und Aktionen und 18 weiteren Akteuren
- Feb
- März → CoDesign-Workshops zum Thema Einsamkeit und Aktionszeiträume mit 35 Teilnehmenden
- Apr
- Mai → 46. *MischMit*-Beteiligungstreffen
- Jun → SuperKunstfestival mit 720 Glitzer- und Forschungskontakten
- Jul → Über 1000 Personen haben die VernetzBar-App genutzt
- Aug

» Die VernetzBar bringt digital Menschen und Themen zusammen, die sich analog im Alltag selten begegnen. Die Kooperation der beteiligten Träger bietet interdisziplinäre Kompetenz und wechselseitiges Lernen. «

Karoline Stojan-Brauer  
Sprungtuch e.V.

# 02

## Digitale Grundlagen

Für die VernetzBar Lübeck wurde eine digitale Plattform mit modularer Architektur, bestehend aus Landingpage, Web-App, Content-Management-System und einem externen Onlineberatungsmodul (*Meld' Dich*) geschaffen.

Auf der **Landingpage** finden sich Freizeit- und Beratungsangebote in Lübeck als niedrigschwelliger Einstieg. Die **Web-App** bietet plattformübergreifend und ohne Installation nutzbare personalisierte Funktionen (Avatare, Quests, Belohnungen) und direkte Event-Interaktionen (z. B. QR-Code-Check-ins).

Das **Content-Management-System** ermöglicht Partner:innen die eigenständige Pflege von Angeboten in Echtzeit. Das **Modul *Meld' dich*** ermöglicht Online-Beratungen unter Maßgabe der für analoge Formate üblichen Standards.

KickOff der VernetzBar in der Medienwerkstatt  
der TraveKom im Juni 2022

## 02 \ 1

## Zentrale Anforderungen

Zentrales Anliegen im Kontext von persönlicher Beratung ist die Vertraulichkeit. Wesentlich bei der Schaffung guter technischer Voraussetzungen für Online-Beratungen ist daher die Datensicherheit. Sie wird hergestellt durch folgende Vorkehrungen:

### Datensicherheit im Rahmen von VernetzBar

- > **0% Cloud-Abhängigkeit**  
kein Umweg/Abhängigkeit über externe Anbieter  
Unabhängigkeit von energieintensiven Drittanbietern
- > **100% Hosting auf eigenen Uni- Servern ohne externe Cloud-Anbieter**  
volle Kontrolle über Energie/Nachhaltigkeit und Datenschutz  
Hosting und Datenverarbeitung auf eigener Infrastruktur
- > **90% Funktionalität ohne personenbezogene Daten, fast alles auch ohne eigenen Account nutzbar**  
Datensparsamkeit  
Keine unnötige Erhebung/Speicherung personenbezogener Daten

Die zentralen Anforderungen an die Software ergaben sich aus den **Bedürfnissen der Nutzer:innen** in der Sozialen Arbeit, aber auch den **Nutzungsgewohnheiten und dem Geschmack junger Menschen**. Beide Gruppen wurden und werden in die Entwicklung der digitalen Instrumente und in die optische Darstellung der Angebote einbezogen.

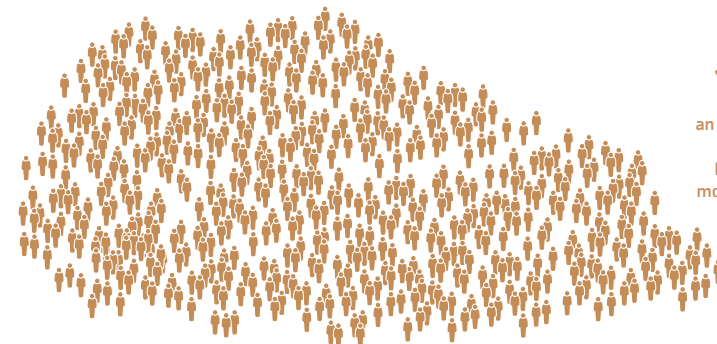
Die Beteiligung junger Menschen am Design der Landingpage geschah durch **Workshops** und durch **Befragungen** bei Veranstaltungen und Events.

#### Beteiligung junger Menschen / Mobile Forschung

**13** Workshops




**154**  
Teilnehmende



**550**  
Teilnehmende  
an qualitativen und  
quantitativen  
Befragungen der  
mobilen Forschung

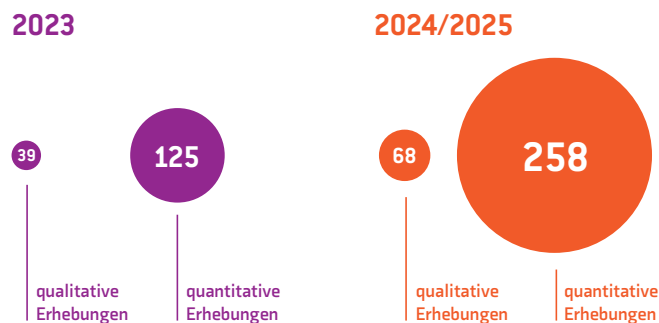
# 02 \ 2

## Forschung

Fortlaufende Anpassungs- und Entwicklungsprozesse in partizipativen Formaten sind für den Projektpartner IMIS kein Nebenaspekt, sondern ein zentraler Forschungsgegenstand.

Neben anderen Aspekten der VernetzBar ist insbesondere dieses Zusammenspiel ein Thema für Bachelor- und Masterarbeiten sowie Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Foren und Magazinen.

### Aufsuchende Forschung



### Publikationen



### Bachelor- und Masterarbeiten



#### Bachelorarbeiten

- › Entwicklung einer interaktiven Zugangs-Komponente für das VernetzBar-Projekt mittels Gamification, Klasen (2023)
- › Entwicklung einer Empfehlungskomponente für das VernetzBar-Projekt, Heinke (2023)
- › Erstellung eines eigenen Bereichs und einer Stimmungsabfrage für die VernetzBar Lübeck, Kessel (2023)
- › Analyse und Gestaltung einer niedrigschwelligen Plattform zur Partizipation an Projekten, Legband (2023)
- › Tool zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Entwicklerinnen und Teilnehmerinnen eines CoDesign-Workshop, Baukus (2024)
- › Erstellung und Visualisierung einer interaktiven und co-kreativen Workshop-Agenda, Riechard (2024)
- › Integration von Niedrigschwelligkeitskriterien zur Angebotsdarstellung in der VernetzBar-App durch Entwicklung eines Prototypen, Gutsche (2025)

#### Masterarbeiten

- › Entwicklung einer gamifizierten Webanwendung zur Stärkung des Empowerments von jungen Erwachsenen, Lindemann (2022)
- › Optimierung des Auswertungsprozesses von Co-Design-Workshops: Entwicklung und Evaluation einer Systemlösung im Rahmen einer Fallstudie, Mainhardt (2025)
- › Niedrigschwellige Darstellung von Kurzzeitengagement-Angeboten in ehrenamtlichen Organisationen, Lauenstein (laufend)

#### Bachelorprojekte

- › VernetzBar – Gamification, Caro, Mangold, Mootz, Wrage (2024)
- › Entwicklung von kooperativen Ansätzen in der VernetzBar-App, Kehl, Kramer, Meß, Vu (2025)

# vernetzBar



Entwicklung einer einladenden, nicht auf den ersten Blick problemorientierten digitalen Plattform.

Gewinnung und Schulung von Personen, die die digitale Beratung sachkundig durchführen und die die wechselnden Inhalte bereitstellen.

Entwicklung eines breiten digitalen Beratungsangebots sowie vielfältiger Formate aus den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur.

Aufbau einer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit für das Portal.

## 03

### Inhalte

Um die VernetzBar mit Leben zu füllen, waren parallel mehrere miteinander verknüpfte Maßnahmen notwendig: Es galt, eine ansprechende und einladende Online-Präsenz zu schaffen, kompetentes Personal für die digitale Beratung zu gewinnen und zu qualifizieren, Inhalte dynamisch bereitzustellen sowie das Angebot wirkungsvoll bekannt zu machen.

» Endlich alles an einem Platz: Sich begegnen, Spaß haben, neue Ideen einbringen und entdecken, sich vernetzen, helfen und helfen lassen. Nicht für jede Sache eine eigene Seite oder App, sondern das, was in Lübeck wichtig ist, schön beieinander. Und endlich gibt es eine Plattform, bei der alle sich richtig gut beteiligen können. «

Friedemann Ulrich  
Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gGmbH

Mit der VernetzBar gelingt es, eine große Gruppe von von Akteur:innen und ihre aktuellen Angebote für junge Menschen in Lübeck auf einer Plattform zu bündeln und sichtbar zu machen.

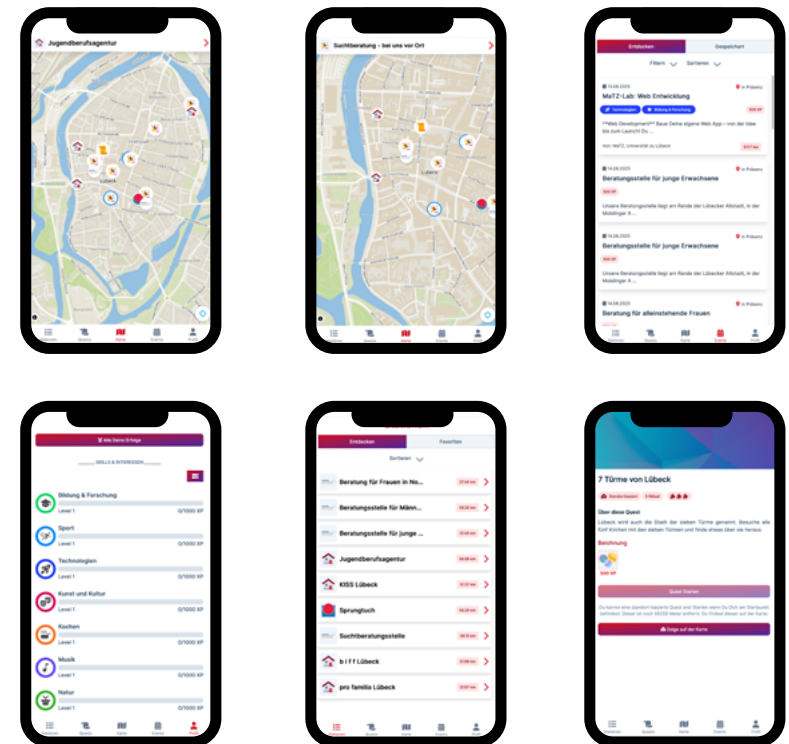
Durch personalisierte Nutzenaccounts können eigenständig Veranstaltungen, Umfragen, Quests\* und Event-Ideen eingetragen werden, die dann direkt auf der Landingpage und der VernetzBar-App erscheinen und für junge Menschen unmittelbar auffindbar sind.

Quests sind interaktive Mini-Abenteuer, bei denen Teilnehmende Aufgaben lösen

Der Zugriff ist ortsunabhängig und zeitlich flexibel möglich. Inhalte werden automatisch für die digitale Präsenz optimiert, und das Anlegen von Inhalten wird durch Tutorials in schriftlicher und Video-gestützter Form begleitet.

## Schlüsselmerkmale der VernetzBar

- **Unterschiedliche Zugänge:** App und Landingpage
- **Personalisierung:** Im Veranstaltungskalender werden jeweils die *neuen Einträge* nach dem letzten Zugriff des jeweiligen Nutzers besonders hervorgehoben
- **Spielkonzept:** *Buntes Lübeck* in der App inspiriert durch bei jungen Menschen bekannten Spielen
- **Kollaboration:** Umfragen, Einreichen von Eventideen, Mitgestalten der Landingpage und App, interaktive Entwicklung neuer Veranstaltungsformate



VernetzBar Web-App

# 03 \ 2

## Akteur:innen

Mit Stand Juli 2025 gibt es in der VernetzBar 33 registrierte Akteur:innen. Durch die Nutzung der personalisierten Accounts können die digitalen Möglichkeiten der VernetzBar eigenständig angewendet werden.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit zahlreicher Träger auf Augenhöhe ist außergewöhnlich – getragen von dem gemeinsamen Ziel, für junge Menschen da zu sein und sich digital weiterzuentwickeln.

Schulungen bieten Raum für fachlichen Austausch und stärken das Verständnis für die Potenziale der digitalen Transformation – insbesondere mit Blick auf Vernetzung und Partizipation. So werden die Mitarbeitenden der Sozialen Arbeit im Umgang mit digitalen Instrumenten unterstützt, um einerseits den Kontakt zur Lebenswelt junger Menschen nicht zu verlieren und andererseits in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels alternative Zugangswege zum Klientel zu erschließen.

Die geschaffenen Strukturen der VernetzBar ermöglichen die partizipative Forschung im laufenden System. Zeitnahe Umsetzungen von Inhalten zu den Bedarfen junger Menschen sind so kurzfristig und vor allem trägerübergreifend möglich und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

### Hauptträger



## Akteur:innen und Verbünde, deren Angebote auf der VernetzBar-Plattform erschienen sind

- > Agentur für Arbeit
- > AKTIONSHUNGER theaterpädagogik & psychodrama
- > AStA der Universität zu Lübeck
- > Arbeitskreis Frauen unterstützen Mädchen (FuM)
- > Balu und du e.V.
- > biff – Beratung und Information für Frauen Lübeck e.V.
- > Bikekitchen Lübeck
- > Berufsinformationszentrum (BIZ) Lübeck
- > Blauer Engel Lübeck
- > Bücherpiraten e.V.
- > COAL-Team AStA
- > Diakonie Nord-Nord-Ost
- > Die MachBar Lübeck
- > Digitalisierung, Organisation und Strategie der Hansestadt Lübeck
- > Eltern Medien Lotsen
- > ePunkt e.V.
- > Flow 4.o
- > Forum für Migrant:innen der Hansestadt Lübeck
- > Frauenbüro der Hansestadt Lübeck
- > GEMEINSAM GEHEN
- > GemeinsamBuddeln e.V.
- > Greenpeace u.a.
- > Haus der Kulturen zusammen mit allen Migrant:innenorganisationen aus Lübeck/Umgebung
- > IMIS
- > IBAF
- > Jugendarbeit/Jugendamt der Hansestadt Lübeck
- > Jugendberufsagentur
- > KAST e.V.
- > Kinder- & Jugendkulturhaus Röhre
- > Kinder- und Jugendschutz der Hansestadt Lübeck
- > KISS Lübeck
- > Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck – Geriatriezentrum – in Koop. mit KISS Lübeck
- > Kulturfunke\*
- > Kulturakademie der Diakonie Nord-Nord-Ost
- > lambda::nord
- > Lübeck und Travemünde Marketing GmbH in Koop. mit Movement Family e.V.
- > Lübecker CSD e.V.
- > Malteser Hilfsdienst e.V.
- > MaTZ Initiative Lübeck
- > Movement Family e.V.
- > Naturfreigeist
- > Offener Kanal Lübeck
- > Partnerschaft für Demokratie Lübeck
- > PROvention e.V.
- > pro familia Lübeck
- > Schüler:innen Helfen Leben (SAME)
- > Shuff Skateboards
- > Solidarisches Gesundheitszentrum Lübeck
- > Sprungtuch e.V.
- > Theater Lübeck – Jung plus X
- > Unklar Bar

# 03 \ 3

## Angebote

Zwischen 2023 und Juli 2025 wurden zahlreiche analoge, hybride und digitale Formate im Rahmen der VernetzBar durchgeführt und etabliert.

Sie reichen von niedrigschwelligen Begegnungsangeboten bis hin zu digitalen Beratungen und Workshops – stets mit dem Ziel, Vernetzung, Teilhabe und unkomplizierte Hilfe zu ermöglichen.

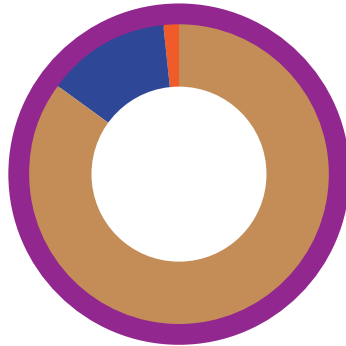
2023 – 06/2025

# 922

analoge, hybride und digitale Angebote im Rahmen der VernetzBar



einmalig 211  
wöchentlich 33  
monatlich 4



Schulungen für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit 11/22 – 06/25

# 14

Workshops



# 186

Teilnehmende Fachkräfte und soziale Akteur:innen

## Aktionszeiträume

Seit 2025 arbeiten die Akteur:innen in unterschiedlichen Zusammensetzungen zu Themen, die über einen längeren Zeitraum auf der VernetzBar präsentiert werden. So können aktuelle Anlässe, Zeitgeistphänomene sowie allgemeine Problemlagen aufgegriffen und vernetzt bearbeitet werden.

Themenfelder

- › **Collectivity** – gemeinsam gestalten und gemeinsam in Aktion treten
- › **Mental Health Break** – Mentale Gesundheit Leben
- › **Open hearts – Open minds** – Offenheit, Empathie und neue Perspektiven entdecken

Die Zeiträume werden evaluiert, um weitere Erkenntnisse für den zielgruppengerechten Betrieb der VernetzBar zu gewinnen.

Erfolgszahlen

Im Vergleich zum Vormonat konnten im ersten Aktionszeitraum deutlich mehr junge Menschen erreicht werden. Auf der Anbietendenseite konnten für die 12 Wochen aller drei Aktionszeiträume **weitere 18 externe Akteur:innen** gewonnen werden. **Zusätzliche 100 Quests, Events und Aktionen** fanden ergänzend zum laufenden Programm der VernetzBar statt.



**88** Junge Menschen, die im Vormonat erreicht wurden

**185**

Junge Menschen, die im ersten Aktionszeitraum erreicht wurden

**+ 110%**

# 03 \ 4

## Beratung

Die digitalen und analogen Beratungsangebote im Rahmen der VernetzBar bieten Jugendlichen bedarfsgerechte Unterstützung auf einer Plattform. Neben verlässlichen Beratungszeiten stehen vielfältige Beteiligungs- und Hilfsangebote zur Verfügung – auch präventiv und für Personen aus dem Umfeld der Jugendlichen.

Beratungs- und Freizeitangebote werden standortbezogen in der App angezeigt und erleichtern so den Zugang: Hilfe kann in Anspruch genommen werden, ohne sich als hilfsbedürftig offenbaren zu müssen. Die Plattform ermöglicht digitale und analoge Beratung in verschiedenen Sprachen und schafft einen geschützten Raum für junge Menschen. Erweiterte Zugangswege, z. B. durch aufsuchende Formate, erreichten auch Jugendliche, die sich an der Schwelle zu psychosozialen Krisen bewegen.



**820**  
Beratungen

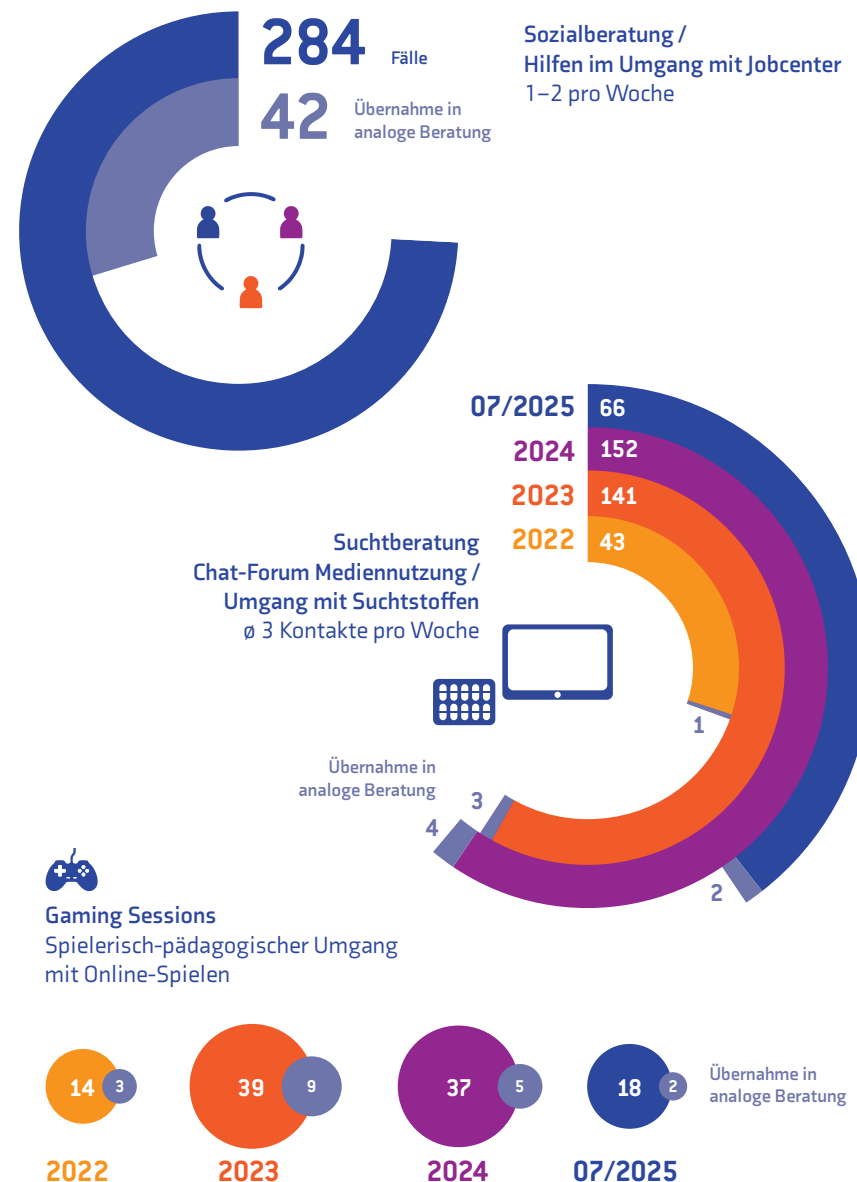
Zwischen 2022 und 06/2025 fanden 820 Beratungen statt – zu Themen wie Existenzsicherung, Sucht, psychische Belastungen, Einsamkeit sowie zu familiären und persönlichen Problemen. Darüber hinaus nutzen viele junge Menschen die Plattform, um Kontakt zu externen Beratungsstellen aufzunehmen, die keine Zahlen und Anlässe zurückmelden.

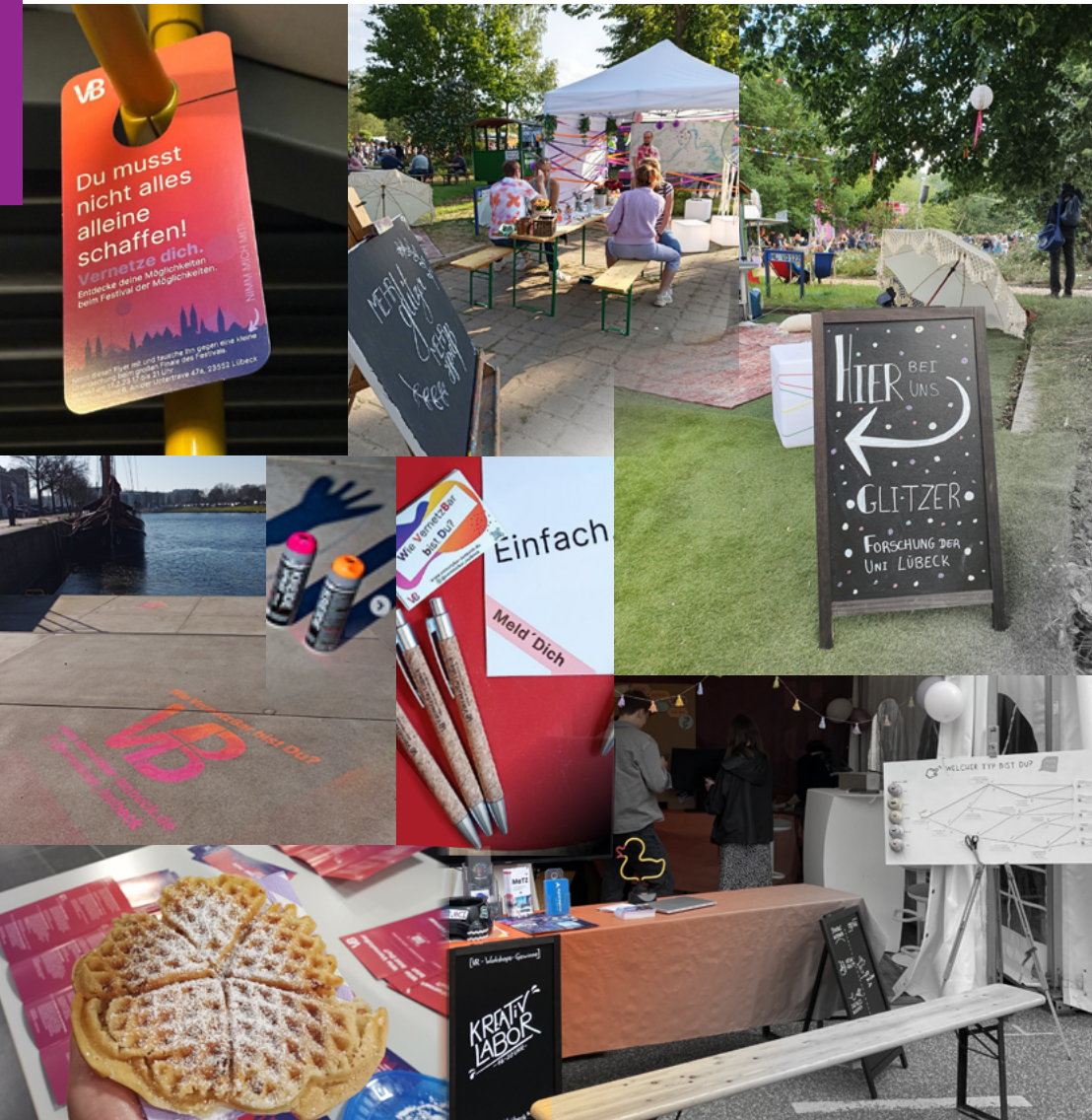
**Meld' Dich**

Das Angebot **Meld' Dich** ermöglicht vertrauliche Beratung sowohl analog als auch digital und stellt Mehrsprachigkeit sicher (deutsch, englisch, ukrainisch, russisch, türkisch, kurdisch, arabisch u.a.). Die mitunter diffusen Bedarfe junger Menschen werden durch professionelle Beratung zielgerichtet in das lokale und strukturelle Hilfesystem übergeleitet.

## Inanspruchnahme von weiteren (Online-)Beratungsangeboten

2022–07/2025





Festival-T-Shirts fürs VernetzBar-Team als Kreativprojekt einer Mädchengruppe, Videowerbung neben der Hauptbühne auf dem Campus Open Air der Lübecker Hochschulen; Buswerbung mit Swing Cards und Glitzeraktionen zum Superkunstfestival; *Meld' Dich* Postkarten in sogenannten Ersti-Tüten für Studierende, innovative mobile Spielkonzepte als Zugangsmöglichkeit zur VernetzBar-Plattform, ...

Mit diversen Maßnahmen, Zugängen und Formaten wird kontinuierlich daran gearbeitet, die Reichweite der VernetzBar-Plattform und die Bekanntheit des VernetzBar-Projekts bei der jungen Zielgruppe und weiteren sozialen Akteuren zu steigern.

Neben klassischen Marketingmaßnahmen wie **Flyern**, **Postern** und **Newslettern** sind im Verlauf des Projekts zur jungen Zielgruppe und zur Jahreszeit passende kreative Werbematerialien wie **Sticker**, **Postkarten**, **Powerbanks**, **Sattelüberzüge**, **Jutebeutel**, **Wassersprühflaschen** und **Fächer** gestaltet und verteilt worden.

### Aufsuchende Formate

Das VernetzBar-Team (siehe S. 29) ist mit aufsuchenden Formaten und mobilen Forschungssettings auf verschiedenen Veranstaltungen in Lübeck vertreten, um niedrigschwellig auf Beratungsangebote aufmerksam zu machen, Bedarfe zu erheben, systematisch Feedback einzuholen und sich nicht zuletzt mit jungen Menschen und weiteren Akteuren zu vernetzen. Den Auftakt bildete die Aktionswoche *Festival der Möglichkeiten* mit abschließender PlusEins-Party im Schuppen 6. Es folgten weitere Veranstaltungen, auf denen eine breite und diverse Gruppe junger Menschen in ihrer Freizeit anzutreffen sind (z. B. CampusOpenAir, Jugend-Dialog-Festival, Act.ival for Future, SuperkunstFestival, Travemünder Woche).

## Marketing Kampagne für die Online-Beratung *Meld' Dich*

Die VernetzBar ist mit einem eigenen Instagram-Account vertreten und präsentiert sich dort in regelmäßigen Abständen mit aktuellen Themen und Veranstaltungen für junge Menschen in Lübeck.

2025 wurde zudem externe Expertise in Anspruch genommen, um über eine **gezielte Social Media Kampagne** explizit auf die Onlineberatungsstelle *Meld' Dich* aufmerksam zu machen. Es konnten über diesen Weg innerhalb kurzer Zeit 1000 junge Menschen in Lübeck digital aufmerksam gemacht werden. Zusätzlich wurde das *Meld' Dich*-Modul an Lübecker Schulen im Rahmen von **Präventionswochen** und anderen Formaten vorgestellt.

Die Reichweitenkonzepte für die Ansprache junger Menschen werden kontinuierlich weiterentwickelt. Die fachübergreifende lokale Zusammenarbeit bildet hierfür eine wesentliche Grundlage.



1000  
Zugriffe



**Meld' Dich**  
Online-Marketingkampagne  
speziell für *Meld' Dich*

## Zukunftsweisende Ansätze

### Erreichtes, Erfahrungen und Herausforderungen

- › **Die VernetzBar hat in Lübeck Partnerschaften entstehen und wachsen lassen:** Lübecker Träger haben ihre Kooperation vertieft. Die Vielfalt von Angeboten für junge Menschen bündelt sich und wird aufeinander abgestimmt.
- › **Die VernetzBar liefert Forschungsergebnisse von überregionalem Interesse und kann Ideengeber für andere Kommunen sein.**
- › **Die VernetzBar stärkt den digitalen Kompetenzerwerb in der Sozialen Arbeit:** Der Erwerb dieser digitalen Kompetenzen eines traditionell und überzeugt analog arbeitenden Arbeitsfeldes war schon früh im Projekt VernetzBar von großer Bedeutung. So wurden neben der Zielgruppe der jungen Menschen von 14–30 Jahren die Mitarbeitenden und Organisationen der Sozialen Arbeit als Zielgruppe 2 behandelt und in den vorliegenden Tätigkeitsberichten auch so ausgewiesen.

### Weitere positive Entwicklungen

Im Verlauf des Projekts traten weitere Entwicklungen und Wirkungen zutage, die initial nicht antizipiert oder nicht vollständig berücksichtigt worden waren, sich jedoch als bedeutsam und wertstiftend erwiesen. Insbesondere in den folgenden Bereichen zeigten sich relevante Impulse, die neue Perspektiven eröffnen und in den anschließenden Abschnitten näher erläutert werden.

- › Partizipation
- › Prävention und Intervention
- › Digitaler Aufbruch der Stadt Lübeck

» Hier können junge Erwachsene aktiv an der Entwicklung ihrer eigenen Plattform partizipieren. « Prof. Dr. Nicole Jochems IMIS, Universität zu Lübeck

Die VernetzBar Lübeck entwickelt nicht für, sondern mit jungen Menschen – explorativ, experimentell und in den Alltag hinein. Schon während und direkt nach der Durchführung partizipativer Formate wie Co-Design-Workshops lassen sich erste Erkenntnisse ableiten. Diese ermöglichen eine kritische Reflexion und Steuerung des Beteiligungsprozesses.



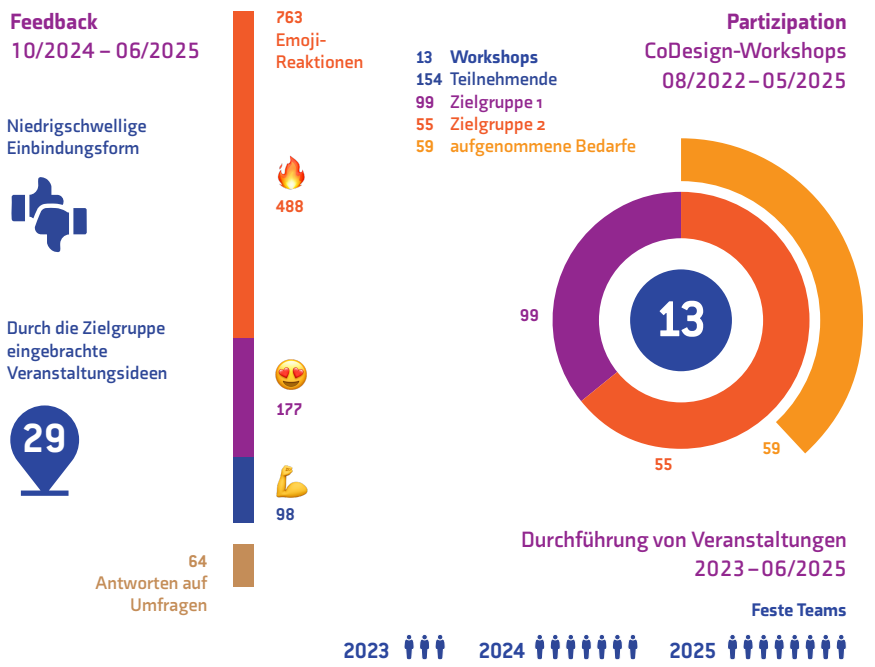
# 03 \ 6

## Partizipation

Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung ihrer Welt gelten als wirksame Maßnahmen gegen Demokratiemüdigkeit und das unter jungen Menschen zunehmende Gefühl, in dieser Gesellschaft nicht gehört zu werden.

Digitale Medien eignen sich durch kurze Wege bei Ansprache und Mitwirkung besonders gut für die interaktive und partizipative Arbeit.

### Beteiligung junger Menschen



# 03 \ 7

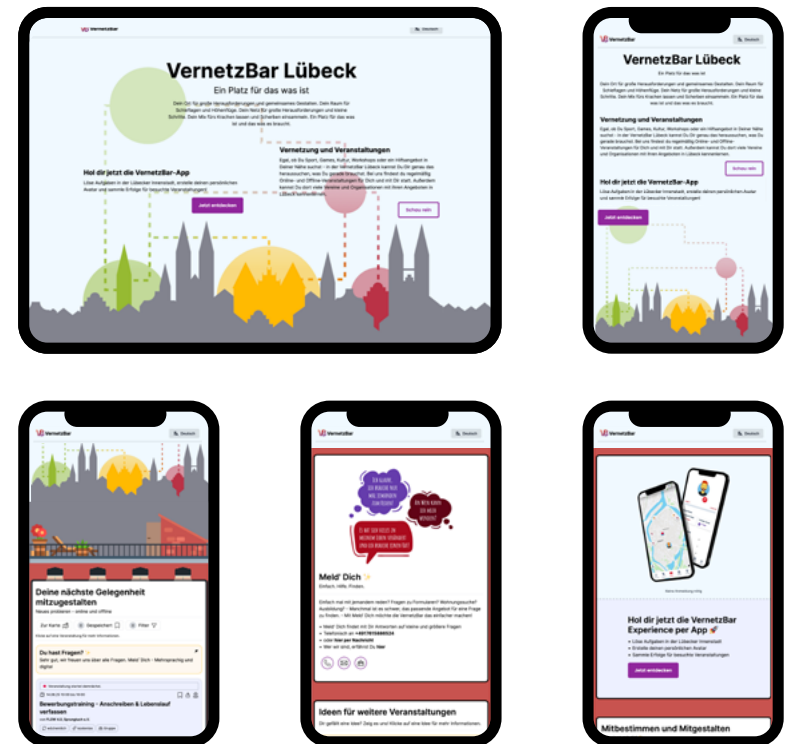
## Prävention und Intervention

Wer über Intervention im Falle von Krisen nachdenkt, überlegt gleichzeitig, wie es zur Vermeidung der Notwendigkeit der Intervention und frühzeitiger, die Krise vermeidender Unterstützung kommen kann.

Durch eine freundlich einladende, spaß- und eventorientierte Landingpage sowie sachorientierte Angebote schafft die VernetzBar einen Empfangsraum, der positiv besetzt ist. Gleichzeitig gibt es Hinweise durch einzelne Angebote, die Türen zu anderen Themen und Settings öffnen. Mit dieser Strategie wird das Ziel verfolgt, die VernetzBar vielen jungen Menschen bekannt zu machen, die dann im Ernstfall wissen, woher sie oder betroffene Freund:innen Hilfe bekommen können.

Vielen jungen Menschen fällt es schwer, sich in psychischer Bedrängnis professionelle Hilfe zu suchen. Diverse Studien zu *Mental Health Help-Seeking* zeigen, dass bei einer Entscheidung sich Hilfe zu organisieren, der digitale Raum und die dort mögliche unverbindliche, auch anonyme Anfrage für die große Mehrheit der naheliegendste Zugang ist. Beispiel hierfür ist das Tor zur Beratung *Meld' dich*. Es braucht keinen konkreten Anlass, sondern schafft einen Raum sich mit diffusen Verstimmungen, Gefühlen von Überforderung oder schwer greifbaren Zukunftsängsten mitzuteilen.

## Landingpage – digitaler Empfangsraum



» Für mich war es sehr hilfreich, ohne großen Aufwand Hilfe zu bekommen. «

Nutzerin, 19 Jahre, der Online Beratungsstelle *Meld' dich*

» Niedrigschwellige, digitale Angebote sind kein Nice-to-have, sondern Voraussetzung dafür, das Interesse junger Menschen zu wecken. [...] dafür braucht es bei uns Medienkompetenz, gezielte Weiterbildung und ein neues Verständnis von Prävention: Zugang zu Hilfsangeboten durch und mit Digitalisierung – lebensnah und konkret.



Barbara Hilgert  
Projektleiterin der ITScouts  
der FAW gGmbH



### Die VernetzBar als Impulsgeberin für Lübecks digitale Stadtentwicklung

Die VernetzBar leistet einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung der Stadt Lübeck.

Vom Bürgermeister zur Chefsache gemacht, arbeiten viele Einheiten unter dem Begriff **Smart City** zusammen. Die VernetzBar nimmt an Arbeitsgruppen teil, zudem gibt es enge Kontakte zur *Social Smart City*-Managerin, die ebenfalls die Schnittstelle von Digitalität und Sozialem bearbeitet.

- › Der Verein **EnergieCluster Digitales Lübeck e.V.** will durch digitale und analoge Maßnahmen die **gesellschaftliche Teilhabe aller** ermöglichen, soziale Ungleichgewichte ausgleichen und demokratische Strukturen sichern. Gemeinsam mit der Stadt Lübeck, der Universität und den Hochschulen sowie führenden Betrieben in Lübeck sind alle drei Projektpartner aktive Mitglieder dieses Bündnisses.
- › **Netzwerk Medien Lübeck:** Die VernetzBar fungiert hier als strategische Partnerin für analoge und digitale Formate für junge Menschen und Fachkräfte. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht die lokale **Förderung der ganzheitlichen Digitalisierung Sozialer Arbeit.**

Teilnahme der VernetzBar am  
Digitaltag 2025 im Übergangshaus.

# 04

## Ausblick

Die VernetzBar startete mit dem Auftrag der Possehl-Stiftung, in einer außergewöhnlich belastenden Zeit eine digitale Anlauf- und Beratungsstelle zu entwickeln, die jungen Menschen Orientierung und Beratung bietet.

Schwer abzuschätzen war der große Aufwand, der nötig war, um diesen Auftrag umzusetzen. Die Pandemie ist inzwischen vorbei, mit ihren Folgen kämpft die Welt weiterhin. Eine belastbare, aktualisierte Beschreibung der Folgen und eine Aufarbeitung der Bewältigungsstrategien stehen noch aus. Punktuelle Untersuchungen zeigen deutlich, dass die Pandemiefolgen nach wie vor junge Menschen belasten – Corona wirkt nach.

Das Portal VernetzBar hat viele ermutigende Erfolge zu verzeichnen. Wir erreichen junge Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit und erzielen gemeinsam viele positive Nebeneffekte, die zunächst gar nicht im Fokus der Beteiligten lagen. Das Erreichte und die gesammelten Erfahrungen zeigen uns weitere Entwicklungspotentiale auf.

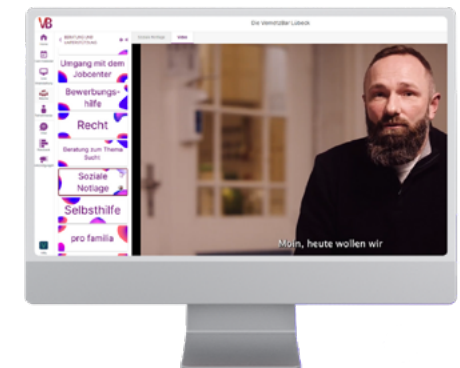
# 04 \ 1

## Vorhaben für die nächsten Jahre



Mit dem Projekt *Schau rein!* erweitert die Diakonie Nord Nord Ost die VernetzBar um multimediale Inhalte. In Zusammenarbeit mit Auszubildenden der Medienwerkstatt 20HEADS entstehen kurze Videoclips, die gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt und über die Web-App sowie Instagram verbreitet werden.

Die Beiträge geben Einblicke in soziale Einrichtungen, zeigen reale Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten und stärken so die digitale Sichtbarkeit und Attraktivität sozialer Arbeit. Das Projekt fördert die Mitwirkung junger Menschen, erhöht die Reichweite der Plattform und liefert wichtige Impulse für deren Weiterentwicklung durch das IMIS.



Die Inhalte der Clips werden gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt und zeigen unter anderem Mitarbeitende sozialer Einrichtungen, zufriedene Klient:innen, konkrete Angebote sowie die Beteiligungsformate der VernetzBar.



### Die VernetzBar Lübeck wird als digitale Plattform für Soziale Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt.

Durch vielfältige Nutzung und gezieltes Feedback entstehen fortlaufend Impulse zur Optimierung. Technische und gestalterische Anpassungen orientieren sich an konkreten Rückmeldungen aus der Praxis.

Zugleich wird die Einbindung lokaler sozialer und ehrenamtlicher Akteure gestärkt, um vorhandene Ressourcen zu aktivieren und die Plattform nachhaltig im sozialen Raum zu verankern. Ziel ist es, die VernetzBar als regionale Anlaufstelle für junge Menschen zu festigen und zugleich als überregional sichtbares Modell für partizipative und gemeinwohlorientierte digitale Infrastruktur zu etablieren.



### Die VernetzBar bietet jungen Menschen in Lübeck einen niederschweligen und zeitgemäßen Zugang zu lokalen Unterstützungsangeboten – digital, analog oder hybrid.

Durch ihre aktive Einbindung in Hilfeprozesse werden sie als Teil der Lösung erlebt, was ihre Selbstwirksamkeit stärkt und zur Bewältigung persönlicher Herausforderungen beiträgt.

Zentrale Ziele sind die kontinuierliche partizipative Weiterentwicklung der Angebote, die Verstetigung innovativer Formate sowie die fortlaufende Aktivierung und Verknüpfung mit bestehenden Hilfestrukturen. Die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft, Sozialer Arbeit und den jungen Nutzer:innen macht die VernetzBar zu einem zukunftsweisenden Modell für soziale Innovation.

*Veranstaltung PlusEins-Party im Schuppen6 im Rahmen des Festival der Möglichkeiten: Neues probieren – online und offline 2023. u. a. Co-Design Workshop, Podcasten leicht gemacht, Stadtführung, Zockerabend, So ein Theater! Workshop*

» Mich interessiert, wie digitale Technologien zum Empowerment der Zielgruppen eingesetzt werden können, aber auch inwiefern wir junge Erwachsene in Technikentwicklungsprozesse konkret integrieren können. «

Torben Volkmann  
IMIS, Universität zu Lübeck



## Zukünftige Entwicklungsschritte

---

- › **Kontinuierliche Weiterentwicklung der Plattform**  
auf Basis von Feedback aus Beteiligungsprozessen.

---

- › **Erweiterung analoger und digitaler Formate im Rahmen der Präventions- und Interventionsarbeit**, um Jugendliche aktiv in die Gestaltung von Angeboten einzubinden und so Selbstwirksamkeit zu stärken (z. B. Präventionswochen an Schulen).

---

- › **Multimediale Erweiterung durch das Projekt *Schau rein!***  
Erstellung partizipativer Videobeiträge gemeinsam mit jungen Menschen zur Darstellung sozialer Angebote und Erhöhung der Reichweite über verschiedene Kanäle.

---

- › **Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit**  
Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen und Vor-Ort-Events sowie direkte Ansprache der Zielgruppe über digitale und analoge Kanäle soll die VernetzBar nachhaltig im öffentlichen Bewusstsein verankert werden.

---

- › **Vertiefung der Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen**  
Ausbau der interdisziplinären Kooperationen, um sich wandelnden Themen und Bedarfen junger Menschen noch zielgerichteter begegnen zu können.

---

- › **Qualitätssicherung und Testphase im Feld**  
Neue Funktionen und Formate werden im Alltag erprobt, um kontinuierlich Optimierungspotenzial zu identifizieren und die Plattform nutzerzentriert weiterzuentwickeln.

---

- › **Aufbau eines überregionalen Leuchtturmprojekts**  
Die VernetzBar soll sich langfristig als modellhafte, gemeinwohlorientierte und partizipativ entwickelte digitale Infrastruktur für die Soziale Arbeit etablieren.

Herausgeberin:  
POSSEHL-STIFTUNG  
Beckergrube 38–52, 23552 Lübeck

Texte: Birgit Reichel,  
Possehl-Stiftung  
Anja Katharina Weiß,  
Torben Volkmann,  
Universität zu Lübeck, Institut für  
Multimediale und Interaktive Systeme

Friedemann Ulrich,  
Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gGmbH

Karoline Stojan-Brauer,  
Annika Orminski,  
Sprungtuch e.V.

Layout: Jutta Strauß, Andreas Heller Architects  
& Designers, Hamburg  
Druck: Druckerei Buchwald, Lübeck

Fotos: Alle Bilder wurden uns von den  
Beteiligten zur Verfügung gestellt.  
Ansicht von Lübeck Titel: Olli Zimstern

© Possehl-Stiftung 2025

